

Weltmarkt für Maiskleie 2026

Marktgröße, Segmentierung, Wettbewerbslandschaft und Ausblick

2021–2031

Gemeinsam vorankommen



Wir alle haben irgendwann den Satz aus *Alice im Wunderland* gehört: „Man muss so schnell rennen, wie man kann, um am selben Ort zu bleiben. Wenn man woandershin gelangen will, muss man mindestens doppelt so schnell rennen.“ Auch wenn dieses Zitat inzwischen zum Klischee geworden ist, verändert sich unsere Welt mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Dennoch kommt es meiner Ansicht nach nicht nur darauf an, schnell zu laufen, sondern — noch wichtiger — zu wissen, wohin man läuft.

Wir verstehen uns als Navigator, der im richtigen Moment den richtigen Kurs aufzeigt. Indem wir aktuelle Informationen rechtzeitig für wichtige Entscheidungen bereitstellen, wollen wir unsere Kunden vor Fehltritten bewahren und ihnen helfen, neue Chancen zu finden.

Uns ist wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, beantworten wir diese gerne.

ANDREY SHEVCHENKO, Geschäftsführender Partner

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde von shev.io ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. shev.io übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher im Bericht enthaltenen Informationen, da Daten in einigen Quellen unbeabsichtigt oder absichtlich verfälscht worden sein können. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen dürfen weder direkt noch indirekt als Empfehlungen für weitere geschäftliche Maßnahmen ausgelegt werden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Meinungen und Schätzungen spiegeln die Einschätzung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

shev.io übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen, einschließlich veröffentlichter Meinungen oder Schlussfolgerungen, durch Dritte entstehen, oder für Folgen, die durch die Unvollständigkeit der dargestellten Informationen verursacht werden. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen stammen aus offenen Quellen. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung von shev.io weder verbreitet noch auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

Nutzungsbedingungen

Dieser Bericht wird dem Nutzer im Rahmen einer **nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, beschränkten Lizenz** ausschließlich zur internen Nutzung für die Zwecke bereitgestellt, für die der Bericht rechtmäßig erworben wurde.

Der Nutzer **darf** den Bericht weder ganz noch teilweise an Dritte übertragen, verkaufen, verschenken, veröffentlichen oder anderweitig verbreiten und ihn auch nicht an andere juristische Personen, Partnerorganisationen oder externe Teams (einschließlich verbundener Unternehmen) weitergeben. Es ist verboten, den Bericht (oder Auszüge daraus) öffentlich zugänglich zu machen (Websites, soziale Netzwerke, Messenger, Dateifreigabedienste, Cloud-Speicher mit offenem Zugriffslink) oder über Dienste Dritter Zugang zu gewähren, wenn Dritte dadurch die Materialien einsehen können.

Wird der Bericht von einem **Unternehmen** erworben, ist seine Nutzung **nur den Mitarbeitern dieses Unternehmens** für interne Aufgaben gestattet. Die Weitergabe des Berichts an Auftragnehmer, Berater, Freiberufler, Agenturen und sonstige externe Parteien ist verboten.

Alle ausschließlichen Rechte am Bericht — einschließlich seiner Struktur, Texte, Datenauswahl, Visualisierungen, Tabellen, Diagramme und Gestaltungselemente — stehen dem Rechteinhaber (shev.io) zu oder werden auf rechtmäßiger Grundlage genutzt. Der Nutzer erhält das Recht, den Bericht ausschließlich im Rahmen dieser Bedingungen zu nutzen.

Ohne die schriftliche Zustimmung von shev.io ist es verboten, auf dem Bericht basierende abgeleitete Produkte zu erstellen, ihn als Teil eines kommerziell vertriebenen Produkts oder einer Dienstleistung zu verwenden oder Urheberrechtshinweise zu entfernen oder zu ändern.

Die Verwendung **kurzer Zitate** und Auszüge ist **nur in internen Unterlagen** (internen Vermerken, Berichten, Präsentationen, geschäftlicher Korrespondenz) gestattet, sofern Sinn und Kontext gewahrt bleiben und die Quelle angegeben wird: *shev.io*. Jede Veröffentlichung oder Nutzung der Materialien an für Dritte zugänglichen Orten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von shev.io gestattet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Markt auf einen Blick

Diese Leseprobe zeigt **Form und Detailtiefe** des Berichts — echte Berichtstexte, in denen detaillierte Zahlen und Tabellen durch „XXX“ verdeckt sind. Bei der Bestellung des Berichts werden sämtliche Zahlen für Ihr Exemplar abschließend festgelegt und überprüft. Der vollständige Bericht wird innerhalb von 24–72 Stunden geliefert.

Indikator	Wert
Marktgröße (2025)	Milliarden 1.6 USD
Prognose (2031)	Milliarden 2.2 USD
CAGR (2021–2031)	5.5%
Untersuchungszeitraum	2021–2031
Größte Region	Nordamerika · 34%
Am schnellsten wachsende Region	Asien-Pazifik · 7.5%
Marktkonzentration	Gering
Lizenz	Einzelperson / Unternehmen

Nach dem Basisszenario von shev.io Research steigt der weltweite Umsatz mit Maiskleie von USD XXX Milliarden im Jahr 2025 auf USD XXX Milliarden bis 2031. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Die Tierernährung bildet die wichtigste Nachfragebasis. Lebensmittelzutaten bieten einen kleineren, aber höherwertigen Absatzmarkt, sofern Anbieter gleichbleibende Vermahlungsqualitäten und eine verlässliche Schadstoffkontrolle gewährleisten. Auf Nordamerika entfallen XX% des Marktumsatzes; das stärkste regionale Wachstum verzeichnet Asien-Pazifik mit jährlich XX%. Der Bericht untersucht das Zusammenspiel von Mühlenwirtschaft, konkurrierenden Futtermitteln, Ballaststoffanwendungen und regionalen Lieferketten und zeigt, wo Hersteller höhere Erlöse für Maiskleie erzielen können.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

1.1 Definition des Maiskleiemarkts und Produktabgrenzung

1.2 Untersuchungsumfang, Währung und Trockenmassekonventionen

2 Untersuchungsmethodik

2.1 Sekundärquellen und Rangfolge der Belege

2.2 Marktberechnung auf Produzentenebene und Abgleich mit dem Verbrauch

2.3 Prognoseannahmen und Aufbau der Szenarien

2.4 Geplante eigene Erhebungen und Prüfverfahren

3 Zusammenfassung für Entscheidungsträger

3.1 Maiskleiemarkt: Umsatz, Absatzmenge und Wachstum

3.2 Strategische Schlussfolgerungen und wirtschaftliche Prioritäten

4 Einflussfaktoren im Maiskleiemarkt

4.1 Wachstumstreiber und ihr geschätzter Einfluss auf die jährliche Wachstumsrate

4.2 Hemmnisse, Ersatzprodukte und Angebotsbegrenzungen

4.3 Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter

4.4 Rechtsrahmen, Qualitätsvorgaben und zolltarifliche Einordnung

5 Maiskleiemarkt: Marktvolumen und Prognosen

5.1 Nach Vermahlungsverfahren

5.2 Nach Qualitätsstufe

5.3 Nach Verwendung

5.4 Nach Angebotsform

5.5 Nach Region

6 Maiskleiemarkt nach Regionen und Ländern

6.1 Nordamerika

6.1.1 Vereinigte Staaten

6.1.2 Kanada

6.1.3 Mexiko

6.2 Europa

6.2.1 Deutschland

6.2.2 Frankreich

6.2.3 Italien

6.2.4 Übriges Europa

6.3 Asien-Pazifik

6.3.1 China

6.3.2 Indien

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

6.3.3 Japan
6.3.4 Südkorea
6.3.5 Übriges Asien-Pazifik
6.4 Lateinamerika
6.4.1 Brasilien
6.4.2 Argentinien
6.4.3 Übriges Lateinamerika
6.5 Naher Osten und Afrika
6.5.1 Südafrika
6.5.2 Ägypten
6.5.3 Übriger Naher Osten und Afrika
7 Wettbewerb im Maiskleiemarkt
7.1 Unternehmensanteile, Anbieterpositionen und strategische Entwicklungen
7.2 Unternehmensprofile
7.2.1 Archer-Daniels-Midland Company
7.2.2 Cargill
7.2.3 Ingredion Incorporated
7.2.4 Primient
7.2.5 Roquette
7.2.6 Grain Processing Corporation
7.2.7 Didion
7.2.8 LifeLine Foods
7.2.9 AGRANA
7.2.10 COFCO Biotechnology
8 Maiskleiemarkt: Chancen und Ausblick
8.1 Vermarktung für Lebensmittel und Heimtierfutter
8.2 Chancen als industrieller Ausgangsstoff und in biotechnologischen Verfahren
8.3 Pelletierung, Logistik und regionale Investitionsprioritäten
8.4 Basis-, günstiges und ungünstiges Prognoseszenario

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Marktabgrenzung: Einbezogene und ausgeschlossene Maiskleieströme nach Vermahlungsfraktion und Geschäftsart

Tabelle 2. Quellenrangfolge, Zuordnungsregeln für HS 230210 und regionale Nachweisanforderungen

Tabelle 3. Annahmen zur Marktberechnung, Trockenmasseumrechnung und geplante eigene Erhebungen

Tabelle 4. Weltweiter Maiskleiemarkt: Umsatz, Trockenmassemenge, Durchschnittserlös und jährliches Wachstum, 2021–2031

Tabelle 5. Maiskleie: Umsatz- und Mengenprognose nach Vermahlungsverfahren, 2021–2031

Tabelle 6. Maiskleie: Umsatz- und Mengenprognose nach Qualitätsstufe, 2021–2031

Tabelle 7. Maiskleie: Umsatz- und Mengenprognose nach Verwendung, 2021–2031

Tabelle 8. Maiskleie: Umsatz- und Mengenprognose nach Angebotsform, 2021–2031

Tabelle 9. Nordamerika: Prognose für Maiskleieumsatz, Absatzmenge und Preis, 2021–2031

Tabelle 10. Europa: Prognose für Maiskleieumsatz, Absatzmenge und Preis, 2021–2031

Tabelle 11. Asien-Pazifik: Prognose für Maiskleieumsatz, Absatzmenge und Preis, 2021–2031

Tabelle 12. Lateinamerika: Prognose für Maiskleieumsatz, Absatzmenge und Preis, 2021–2031

Tabelle 13. Naher Osten und Afrika: Prognose für Maiskleieumsatz, Absatzmenge und Preis, 2021–2031

Tabelle 14. Kleie aus Trockenvermahlung und separat vermarktete Fasern aus Nassvermahlung: Umsatz, Menge und vertragliche Produktspezifikationen, 2025 und 2031

Tabelle 15. Futter-, Lebensmittel- und Industriequalität: Umsatz, Menge, erzielte Preise und Freigabeanforderungen, 2025 und 2031

Tabelle 16. Futter für Wiederkäuer, Schweine, Geflügel und weitere Nutztiere, Heimtierfutter, Lebensmittel und industrielle Verarbeitung: Umsatz und Menge, 2025 und 2031

Tabelle 17. Lose Kleieschrote, Pellets und fein vermahlene Kleie: Umsatz, Menge, Wirtschaftlichkeit der Handhabung und Käuferanforderungen, 2025 und 2031

Tabelle 18. Einfluss von Wachstumstreibern und Hemmnissen nach Region und Investitionshorizont

Tabelle 19. Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter bei Maiskleie in Futter- und Lebensmittelqualität

Tabelle 20. Austauschbarkeit von Maiskleie mit Weizennachmehl, Sojaschalen, Rübenschnitzeln und weiteren Futterkomponenten

Tabelle 21. Vorschriften für Lebens- und Futtermittel, Kontaminanten, Rückverfolgbarkeit und Zoll nach Rechtsraum

Tabelle 22. Nordamerika nach Ländern: Umsatz, Menge und Wachstum in den Vereinigten Staaten, Kanada und Mexiko

Tabelle 23. Europa nach Ländern: Umsatz, Menge und Wachstum in Deutschland, Frankreich, Italien und dem übrigen Europa

Tabelle 24. Asien-Pazifik nach Ländern: Umsatz, Menge und Wachstum in China, Indien, Japan, Südkorea und dem übrigen Asien-Pazifik

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 25. Lateinamerika nach Ländern: Umsatz, Menge und Wachstum in Brasilien, Argentinien und dem übrigen Lateinamerika

Tabelle 26. Naher Osten und Afrika nach Ländern: Umsatz, Menge und Wachstum in Südafrika, Ägypten sowie dem übrigen Nahen Osten und Afrika

Tabelle 27. Anbietervergleich: Erfasste Produkte, Produktionsstandorte, Vertrieb und zugeordneter Maiskleieumsatz

Tabelle 28. Archer-Daniels-Midland Company: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 29. Cargill: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 30. Ingredion Incorporated: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 31. Primient: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 32. Roquette: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 33. Grain Processing Corporation: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 34. Didion: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 35. LifeLine Foods: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 36. AGRANA: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 37. COFCO Biotechnology: Geschäft, erfasste Produkte, Umsatzzuordnung, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 38. Prognoseannahmen: Erfasste Absatzmenge, erzielte Preise, Substitution und separat vermarkteter Anteil

Tabelle 39. Wirtschaftlichkeit der Aufbereitung zu Lebensmittelqualität: Getrennte Warenführung, Analytik, Vermahlung und Kundenfreigabe

Tabelle 40. Investitionsprüfung für Trocknung und Pelletierung nach Lieferentfernung und Handhabungsanforderungen der Kunden

Tabelle 41. Umsetzungsplan für Marktchancen nach Anwendung, Region, Partnertyp und Meilenstein

Tabelle 42. Market value by year, USD bn

Tabelle 43. Year-over-year value change

Tabelle 44. Drivers — impact on forecast

Tabelle 45. Restraints — impact on forecast

Tabelle 46. Value by nach vermahlungsverfahren, USD bn

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 47. Value by nach qualitätsstufe, USD bn

Tabelle 48. Value by nach verwendung, USD bn

Tabelle 49. Value by nach angebotsform, USD bn

Tabelle 50. Market value by region, USD bn

Tabelle 51. Market value by leading country, USD bn

Tabelle 52. Leading companies

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Einfluss des separat vermarkteten Anteils auf das erfasste Maiskleieangebot

Abbildung 2. Einfluss trockenmassebezogener Preisannahmen auf den Maiskleieumsatz

Abbildung 3. Weltweiter Maiskleieumsatz nach Jahren, 2021–2031

Abbildung 4. Weltweiter Maiskleieabsatz in Tonnen Trockenmasse nach Jahren, 2021–2031

Abbildung 5. Maiskleieumsatz nach Vermahlungsverfahren, Anteile 2025

Abbildung 6. Maiskleieumsatz nach Qualitätsstufe, Anteile 2025

Abbildung 7. Maiskleieumsatz nach Verwendung, Anteile 2025

Abbildung 8. Maiskleieumsatz nach Angebotsform, Anteile 2025

Abbildung 9. Geschätzter Einfluss der Wachstumstreiber auf die jährliche Wachstumsrate des Maiskleiemarkts

Abbildung 10. Geschätzter Einfluss der Hemmnisse auf die jährliche Wachstumsrate des Maiskleiemarkts

Abbildung 11. Regionale Anteile am weltweiten Maiskleieumsatz, 2025

Abbildung 12. Durchschnittliches jährliches Wachstum des Maiskleiemarkts nach Region, 2025–2031

Abbildung 13. Anteile der Anbieter am weltweiten Umsatz mit definitionsgemäßer Maiskleie, 2025

Abbildung 14. Relevante Maisvermahlungskapazitäten der untersuchten Anbieter nach Region

Abbildung 15. Angebotsabdeckung der Lieferanten für Futter-, Lebensmittel- und Industrieanwendungen von Maiskleie

Abbildung 16. Maiskleieumsatz im Basis-, günstigen und ungünstigen Szenario, 2031

Abbildung 17. Bewertung der Chancen bei Lebensmittelveredelung, Pelletierung, Heimtierfutter und industriellen Ausgangsstoffen

Abbildung 18. Value share by nach verwendung, 2025

Abbildung 19. Value share by nach angebotsform, 2025

Abbildung 20. Growth rate by region, 2025-2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Executive summary

Nach dem Basisszenario von shev.io Research steigt der weltweite Umsatz mit Maiskleie von USD XXX Milliarden im Jahr 2025 auf USD XXX Milliarden bis 2031. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Die Tierernährung bildet die wichtigste Nachfragebasis. Lebensmittelzutaten bieten einen kleineren, aber höherwertigen Absatzmarkt, sofern Anbieter gleichbleibende Vermahlungsqualitäten und eine verlässliche Schadstoffkontrolle gewährleisten. Auf Nordamerika entfallen XX% des Marktumsatzes; das stärkste regionale Wachstum verzeichnet Asien-Pazifik mit jährlich XX%. Der Bericht untersucht das Zusammenspiel von Mühlenwirtschaft, konkurrierenden Futtermitteln, Ballaststoffanwendungen und regionalen Lieferketten und zeigt, wo Hersteller höhere Erlöse für Maiskleie erzielen können.

Indikator	Wert
Market size 2025	XXX
Forecast 2031	XXX
CAGR	XXX
Largest region	XXX
Fastest region	XXX

Key findings

- shev.io Research beziffert den weltweiten Umsatz mit Maiskleie für 2025 auf USD XXX Milliarden und für 2031 auf USD XXX Milliarden.
- Von 2025 bis 2031 wächst der Marktumsatz durchschnittlich um XX% pro Jahr.
- Die eigenständig vermarktete Maiskleiemenge beträgt 2025 insgesamt 10.0 Millionen Tonnen Trockenmasse und steigt bis 2031 auf 12.4 Millionen Tonnen.
- Der gewichtete durchschnittliche Erlös ab Mühle erhöht sich von USD XXX je Tonne Trockenmasse im Jahr 2025 auf rund USD XXX im Jahr 2031.
- Nordamerika ist 2025 mit XX% des Umsatzes die größte Region. Asien-Pazifik folgt mit XX% und wächst durchschnittlich um XX% pro Jahr.
- Futtermittelqualität macht XX% des Marktumsatzes aus; auf Lebensmittelqualität entfallen XX% und auf Industriequalität XX%.
- Mit einem Umsatzanteil von XX% ist die Wiederkäuerernährung der größte Absatzbereich. Entsprechend prägt die Wirtschaftlichkeit der Milchvieh- und Mastrinderfütterung die Nachfrage am stärksten.
- Lose Kleieschrote erzielen XX% des Umsatzes, Pellets XX% und fein vermahlene oder mikronisierte Kleie XX%.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market size and forecast

Market value by year, USD bn

Indicator	2026	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value, USD bn	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Market volume	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Production	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Imports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Exports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Apparent consumption	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Year-over-year value change

Indicator	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Production	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Imports	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Exports	X%	X%	X%	X%	X%	X%

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Weltweiter Maiskleiemarkt: Entwicklungen und Wachstumstreiber

Die Wirtschaftlichkeit der Maiskleie beginnt bei den Hauptprodukten der Mühle. Wie viel Kleie anfällt, hängt von der verarbeiteten Maismenge und der Trennung der Fraktionen ab. Wie viel davon auf den Markt kommt, entscheidet sich erst mit dem Verwertungsweg: eigenständiger Verkauf, Einmischung in ein anderes Futtermittel oder interne Nutzung. Eine aussagekräftige Prognose muss daher sowohl den physischen Anfall als auch den Anteil der definitionsgemäßen externen Verkäufe erfassen.

Die Abnehmergruppen kaufen nach unterschiedlichen Maßstäben ein. Futtermittelkunden vergleichen den Nährstoffnutzen einschließlich Lieferkosten mit alternativen Komponenten. Lebensmittelhersteller prüfen Partikelgröße, Verarbeitungseigenschaften, Geschmack und Sicherheitsnachweise. Industrielle Abnehmer bewerten die Eignung für ihre Umwandlungsprozesse und die Zuverlässigkeit der Rohstoffversorgung. Deshalb kann der Marktumsatz steigen, ohne dass Standardkleie für Futter entsprechend teurer wird.

Transport und Qualität bestimmen, wie gut Angebot und Nachfrage zusammenfinden. Trocknung, Pelletierung und getrennte Warenführung können zusätzliche Kunden erschließen, verursachen aber Kosten. Diese müssen durch höhere verbleibende Erlöse oder eine verlässlichere Abnahme ausgeglichen werden. Regionale Wettbewerbsvorteile entstehen dort, wo die Produkte einer Mühle dauerhaft zu den Anforderungen erreichbarer Kunden passen.

Growth drivers

Wiederkäuerfütterung sichert den Absatz von Maiskleie

Für Maismühlen in der Nähe von Tierhaltungszentren besteht ein etablierter Absatzweg: Maiskleie liefert fermentierbare Faser und verbliebene Nährstoffe für Milchvieh- und Mastrinderrationen. Käufer beurteilen ihren Nutzen stets im Rahmen der Gesamtration und berücksichtigen dabei auch den Bedarf an physikalisch wirksamer Faser aus anderen Komponenten. Gleichbleibende Zusammensetzung und zuverlässige Lieferungen verschaffen Anbietern Vorteile, weil sie den Aufwand ihrer Kunden für Rationsanpassung und Vorratshaltung verringern.

Mehr Maisverarbeitung schafft zusätzliches vermarktbares Angebot

Bei der Herstellung von Lebensmitteln, Stärke und Süßungsmitteln fallen neben den Hauptprodukten Kleie und Fasern an. Daraus entsteht zusätzliches Marktgeschäft, wenn Verarbeiter diese Fraktionen getrennt erfassen und externe Abnehmer gewinnen, statt sie in Nebenproduktgemischen zu belassen. Wie viel der steigenden Verarbeitungsmenge als eigenständige Maiskleie auf den Markt gelangt, hängt von Trocknungskapazitäten, Lagerung und einer konsequenten Vermarktung ab.

Ballaststoffe in Lebensmittelqualität ermöglichen höhere Tonnenumsätze

Hersteller von Backwaren, Frühstückscerealien und Knabberartikeln setzen Maiskleie ein, um Ballaststoffgehalt, Textur und Zutatenprofil ihrer Produkte zu gestalten. Voraussetzung für einen breiteren

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Einsatz ist, dass sich Körnigkeit, Farbe, Wasseraufnahme und Geschmack in der fertigen Rezeptur beherrschen lassen. Wer verlässliche Verarbeitungseigenschaften mit dokumentierter Lebensmittelsicherheit verbindet, kann höhere Erlöse erzielen als im herkömmlichen Futtermittelgeschäft.

Pelletierung erleichtert den Umschlag und erweitert das Absatzgebiet

Pellets weisen eine höhere Schüttdichte auf; zugleich können sie Staubbildung und Entmischung bei Transport und Lagerung verringern. Besonders wertvoll ist dies für Kunden mit automatisierter Futterhandhabung und bei Lieferungen, deren Gesamtkosten stark von der Fracht abhängen. Wirtschaftlich trägt sich die Pelletierung nur, wenn Energieeinsatz und Pelletstabilität in einem günstigen Verhältnis zu den erzielten Transporteinsparungen stehen.

Standardisierte Beschaffung stärkt die Nachfrage in Asien-Pazifik

Größere Futtermittelhersteller und integrierte Tierhaltungsunternehmen kaufen Zutaten zunehmend nach verbindlichen Nährstoff- und Sicherheitsvorgaben ein. Maiskleieanbieter können sich für diese Beschaffungssysteme qualifizieren, wenn sie belastbare Analysezertifikate und stabile Feuchtigkeitswerte liefern. Die Verfügbarkeit vor Ort bleibt entscheidend, denn importierte Ersatzkomponenten können den Vergleichsmaßstab für die Kosten frei Kunde rasch verändern.

Biotechnologische Verarbeitung eröffnet weitere Absatzwege für Maisfasern

Die Strukturkohlenhydrate und Begleitstoffe der Maiskleie sind für Entwickler von Fermentations- und Extraktionsverfahren sowie biobasierten Werkstoffen interessant. Dadurch entsteht Nachfrage nach gleichbleibenden Ausgangsstoffen, auch wenn die daraus gewonnenen gereinigten Produkte außerhalb der hier verwendeten Marktdefinition liegen. Besonders aussichtsreich sind Konstellationen mit einer nahe gelegenen Mühle, einem technisch qualifizierten Abnehmer und vertraglich festgelegten Produkteigenschaften.

Restraints

Alternative Futterkomponenten begrenzen den Preisspielraum

Bei der Rezepturoptimierung wird Maiskleie mit Weizennachmehl, Sojaschalen, Rübenschnitzeln und weiteren regional verfügbaren Futtermitteln verglichen. Schon Veränderungen der relativen Preise können die Nachfrage verschieben, selbst wenn die Tierbestände unverändert bleiben. Der erzielbare Preis richtet sich deshalb nach einer wechselnden Austauschgrenze und lässt sich nicht als fester Aufschlag auf die Herstellungskosten bestimmen.

Frachtkosten begrenzen den wirtschaftlichen Lieferradius

Lose Kleie erzielt im Verhältnis zur beanspruchten Transportkapazität nur einen geringen Warenwert. Feuchtigkeit senkt die je Ladung beförderte nutzbare Menge zusätzlich. Für Mühlen fern größerer Tierhaltungsgebiete können die nach Abzug der Transportkosten verbleibenden Erlöse daher auch bei guter Endnachfrage niedrig ausfallen. Trocknung und Verdichtung erweitern das Absatzgebiet, verursachen aber zusätzliche Energie- und Investitionskosten.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Mykotoxine und Qualitätsschwankungen verteuern die Produktfreigabe

Schadstoffe im angelieferten Mais können sich bei der Vermahlung unterschiedlich auf die einzelnen Fraktionen verteilen. Deshalb sind eigene Untersuchungen der Kleie unverzichtbar. Schwankungen bei Faser- und Stärkegehalt, Feuchtigkeit und Partikelgröße erschweren zudem den regelmäßigen Einkauf. Für Lebensmittel und empfindliche Futteranwendungen gelten engere Anforderungen. Anbieter ohne verlässliche Trennung der Warenströme und belastbare Prüfsysteme stoßen hier auf erhebliche Marktzugangshürden.

Eigenverbrauch und Beimischung verringern das separat handelbare Angebot

Verarbeiter können Maisfasern in Maiskleberfutter oder andere Nebenproduktgemische einbringen oder sie intern zur Energiegewinnung und für weitere Prozesse nutzen. Solche Mengen stehen dem eigenständigen Maiskleiemarkt nicht zur Verfügung, auch wenn insgesamt mehr Mais verarbeitet wird. Der wirtschaftliche Nutzen alternativer Verwertungswege bestimmt damit sowohl das frei vermarktete Angebot als auch die Rentabilität einer gesonderten Kleieaufbereitung.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wachstum des Maiskleiemarkts: Einfluss fördernder und hemmender Faktoren

Drivers — impact on forecast

Driver	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Wiederkäuerfütterung sichert den Absatz von Maiskleie	XXX	XXX	XXX
Mehr Maisverarbeitung schafft zusätzliches vermarktbares Angebot	XXX	XXX	XXX
Ballaststoffe in Lebensmittelqualität ermöglichen höhere Tonnenumsätze	XXX	XXX	XXX
Pelletierung erleichtert den Umschlag und erweitert das Absatzgebiet	XXX	XXX	XXX
Standardisierte Beschaffung stärkt die Nachfrage in Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX
Biotechnologische Verarbeitung eröffnet weitere Absatzwege für Maisfasern	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Restraints — impact on forecast

Restraint	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Alternative Futterkomponenten begrenzen den Preisspielraum	XXX	XXX	XXX
Frachtkosten begrenzen den wirtschaftlichen Lieferradius	XXX	XXX	XXX
Mykotoxine und Qualitätsschwankungen verteuern die Produktfreigabe	XXX	XXX	XXX
Eigenverbrauch und Beimischung verringern das separat handelbare Angebot	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Maiskleiemarkt nach Vermahlungsverfahren, Qualitätsstufe, Verwendung und Angebotsform

Nach Vermahlungsverfahren

Die Trockenvermahlung dominiert, weil sich kleiereiche Fraktionen bei der Herstellung von Maisgrieß, -schrot und -mehl gesondert abtrennen und verkaufen lassen. Fasern aus der Nassvermahlung zählen nur dann zu diesem Markt, wenn sie als eigenständige Zutat der Definition entsprechen. Ihr Absatzpotenzial hängt davon ab, wie wirtschaftlich Abtrennung und Trocknung im Vergleich zur Verwertung in Nebenproduktgemischen sind.

Value by nach vermahlungsverfahren, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Maiskleie aus der Trockenvermahlung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Separat vermarktete Maisfasern aus der Nassvermahlung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Qualitätsstufe

Futtermittelqualität stellt den größten Markt, da die Tierernährung hohe Mengen aufnimmt und Kleie in kostenoptimierte Rationen einordnen kann. Für Lebensmittelqualität gelten eigenständige Anforderungen an Sicherheit, Gleichmäßigkeit und Verarbeitungseigenschaften. Industriequalität richtet sich an Abnehmer, die Kleie als Ausgangsstoff weiterverarbeiten. Ihre Nachfrage hängt von individuellen Freigabeverfahren und der Wirtschaftlichkeit einzelner Projekte ab.

Value by nach qualitätsstufe, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Futtermittelqualität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lebensmittelqualität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Industriequalität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

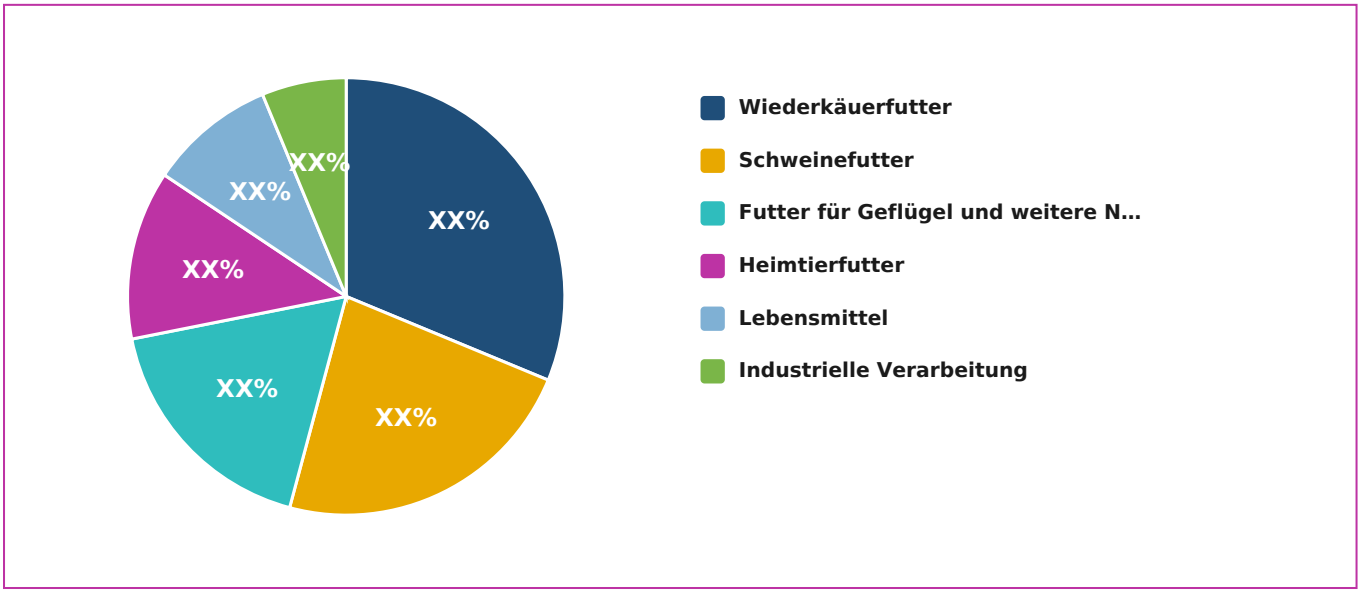
Nach Verwendung

Milchviehhaltung und Rindermast bilden den größten Absatzbereich. In ausgewogenen Rationen liefert Maiskleie fermentierbare Faser und verbleibende Energieanteile. Bei Schweinen und Geflügel hängt der

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Einsatz stärker von den zulässigen Fasergehalten der Ration, der Verarbeitungsqualität und den relativen Zutatenpreisen ab. Lebensmittel und Heimtierfutter ermöglichen eine stärker spezialisierte Vermarktung. Industrielle Abnehmer verarbeiten die Kleie dagegen zu Erzeugnissen weiter, die außerhalb der Marktdefinition liegen.

Value share by nach verwendung, 2025



Quelle: XXX

Value by nach verwendung, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Wiederkäuerfutter	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Schweinefutter	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Futter für Geflügel und weitere Nutztiere	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Heimtierfutter	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lebensmittel	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Industrielle Verarbeitung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

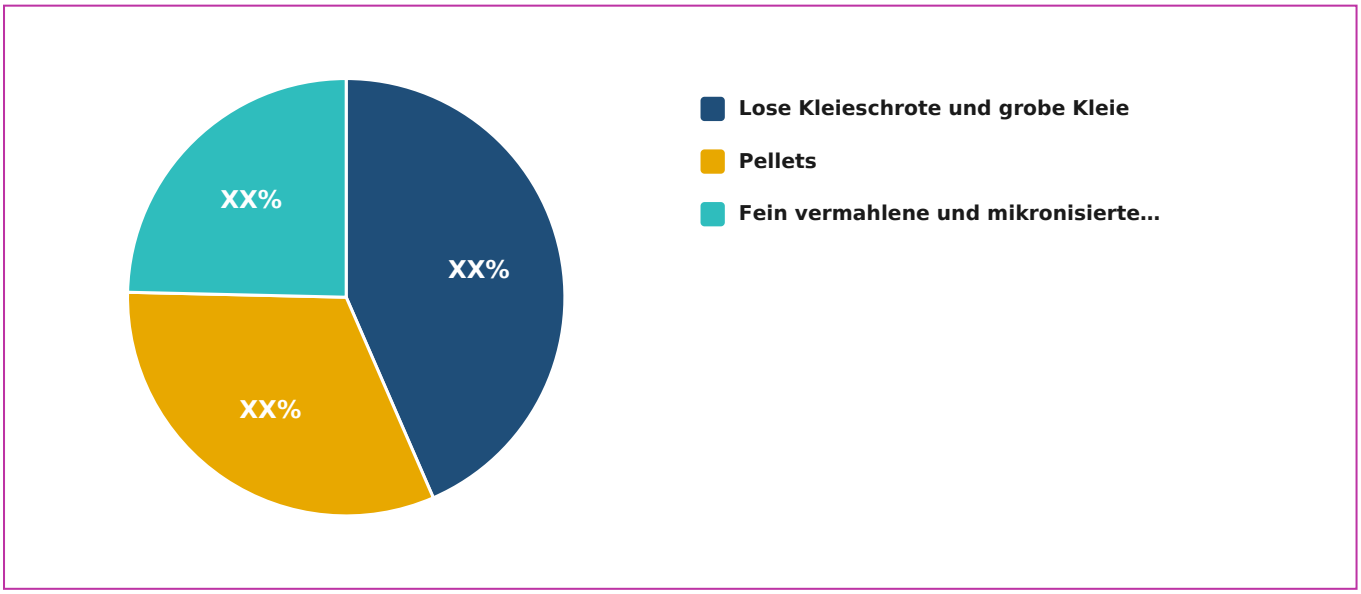
Quelle: XXX

Nach Angebotsform

Lose Ware ist dort besonders verbreitet, wo Abnehmer nahe an der Mühle liegen und Schüttgut ohne zusätzliche Verdichtung handhaben können. Pellets erleichtern Umschlag und Transport und begrenzen die Staubentwicklung; ihre Wirtschaftlichkeit hängt jedoch von Energiekosten und Lieferstrecke ab. Fein vermahlene und mikronisierte Produkte eignen sich für Anwendungen, die eine kontrollierte Partikelgröße und eine gleichmäßigere Einbindung in die Rezeptur verlangen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value share by nach angebotsform, 2025



Quelle: XXX

Value by nach angebotsform, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Lose Kleieschrote und grobe Kleie	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Pellets	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Fein vermahlene und mikronisierte Kleie	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

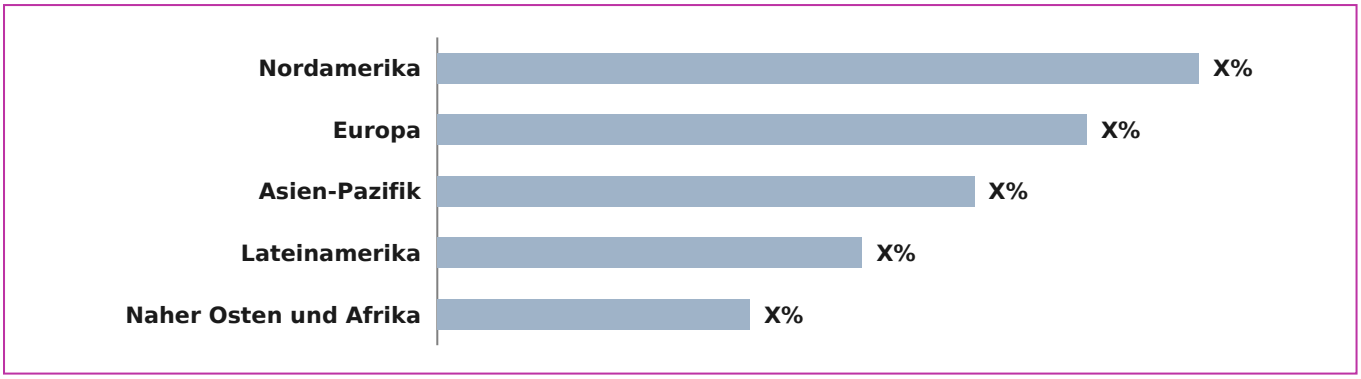
Maiskleiemarkt: Regionale Analyse und Länderperspektiven

Nordamerika erwirtschaftet 2025 insgesamt XX% des weltweiten Maiskleieumsatzes. In den Vereinigten Staaten trifft eine umfangreiche Maisverarbeitung auf Abnehmer aus der Milchvieh- und Rindermastwirtschaft, der Heimtierfutterbranche und der Lebensmittelzutatenindustrie. Daraus ergeben sich mehrere Vermarktungswege für Mühlennebenprodukte. Stärken der Region sind die Prozessbeherrschung, eine etablierte Schüttgutlogistik und die Fähigkeit, kundenspezifische Freigabeanforderungen zu erfüllen. Wie viel Maiskleie tatsächlich frei angeboten wird, entscheidet jedoch jede Mühle mit der Wahl zwischen eigenständigem Verkauf und Einmischung der Fasern in andere Nebenprodukte.

Asien-Pazifik erreicht einen Anteil von XX% am Marktumsatz und wächst bis 2031 durchschnittlich um XX% jährlich. China verfügt sowohl über eine große Maisverarbeitung als auch über einen bedeutenden Futtermittelbedarf. In Indien liegen die Chancen im Zusammenspiel von Stärkeherstellung, regionaler Milchwirtschaft und einem wachsenden Markt für verpackte Lebensmittel. Japanische und südkoreanische Abnehmer legen besonderen Wert auf dokumentierte Produkteigenschaften und Liefersicherheit. Eine tragfähige Regionalstrategie muss die erheblichen Unterschiede bei konkurrierenden Futterkomponenten, der Wirtschaftlichkeit von Importen und der Zahlungsbereitschaft für funktionale Lebensmittelqualität berücksichtigen.

Europa steht für XX% des Umsatzes. Rückverfolgbarkeit, Schadstoffkontrolle und die klare Unterscheidung zwischen Futtermittel- und Lebensmittelspezifikationen haben dort besonderes Gewicht. Lateinamerika erreicht XX%; vor allem Brasilien und Argentinien verbinden Maisverarbeitung mit Tierproduktion und regionalen Vertriebsnetzen. Auf den Nahen Osten und Afrika entfallen XX%. Südafrika besitzt eine etablierte Maismühlenindustrie, während die Chancen in Ägypten vor allem von wettbewerbsfähigen Kosten frei Kunde und zuverlässiger Belieferung abhängen. Über alle diese Regionen hinweg ist Kundennähe häufig ein stärkerer Wettbewerbsvorteil als die reine Produktionsgröße.

Growth rate by region, 2025-2031



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market value by region, USD bn

Region	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Nordamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Europa	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lateinamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Naher Osten und Afrika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Market value by leading country, USD bn

Country	2025	2031	Share 2025	CAGR
United States	XXX	XXX	XXX	XXX
Germany	XXX	XXX	XXX	XXX
United Kingdom	XXX	XXX	XXX	XXX
Belgium	XXX	XXX	XXX	XXX
Netherlands	XXX	XXX	XXX	XXX
Japan	XXX	XXX	XXX	XXX
China	XXX	XXX	XXX	XXX
Mexico	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Maiskleiemarkt: Wettbewerbsstruktur und Unternehmensanteile

Der weltweite Maiskleiemarkt ist wenig konzentriert. Das separat vermarktete Angebot stammt von einer Vielzahl industrieller Verarbeiter, regionaler Trockenmühlen und spezialisierter Zutatenanbieter. Zum relevanten Vergleichsfeld gehören ADM, Cargill, Ingredion, Primient und Roquette ebenso wie Grain Processing Corporation, Didion und LifeLine Foods. Für die Wettbewerbsanalyse werden die definitionsgemäßen Maiskleieumsätze vom übrigen Geschäft der Unternehmen mit Stärke, Süßungsmitteln, Proteinen und gemischten Futtermittelnebenprodukten abgegrenzt.

Im Wettbewerb entscheiden die Kosten frei Kunde, eine gleichbleibende Spezifikation und die Eignung für Warenannahme und Rezepturen des Abnehmers. Im Futtermittelgeschäft stehen Nährstoffwert und Logistik im Vordergrund. Anbieter von Lebensmittelqualität müssen darüber hinaus Anwendungsberatung, Schadstoffkontrolle und Rückverfolgbarkeit leisten. Die Berechnung der Unternehmensanteile berücksichtigt deshalb ausschließlich separat verkaufte Maiskleie, die der Marktdefinition entspricht; interne Transfers und Nebenproduktgemische werden einheitlich abgegrenzt.

Unternehmenstransaktionen verändern Eigentumsverhältnisse, Beschaffungsmöglichkeiten und Investitionskraft, führen aber nicht zwangsläufig zu einem größeren Maiskleieangebot. Mit dem im Mai 2024 angekündigten Verkauf der restlichen Primient-Beteiligung durch Tate & Lyle änderte sich der Eigentümerrahmen eines relevanten Maisverarbeiters. Der im Juli 2025 abgeschlossene Zusammenschluss von Bunge und Viterra betrifft vor allem die übergeordnete Getreidebeschaffung und Logistik. Der Bericht beurteilt solche Vorgänge anhand ihrer konkreten Folgen für Mühlenstandorte, Rohstoffversorgung und Nebenproduktvermarktung.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Leading companies

Company	HQ	Est. revenue 2025	Market share 2025	YoY
Archer-Daniels-Midland Company	XXX	XXX	XXX	XXX
Cargill	XXX	XXX	XXX	XXX
Ingredion Incorporated	XXX	XXX	XXX	XXX
Primient	XXX	XXX	XXX	XXX
Roquette	XXX	XXX	XXX	XXX
Grain Processing Corporation	XXX	XXX	XXX	XXX
Didion	XXX	XXX	XXX	XXX
LifeLine Foods	XXX	XXX	XXX	XXX
AGRANA	XXX	XXX	XXX	XXX
COFCO Biotechnology	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Maiskleiemarkt: Prognose und Investitionsmöglichkeiten

Bis 2031 erreicht der Maiskleiemarkt einen Umsatz von USD XXX Milliarden; die separat vermarktete Menge steigt auf 12.4 Millionen Tonnen Trockenmasse. Das Wachstum beruht auf einem größeren frei angebotenen Volumen, der Nachfrage aus der Tierernährung und einer schrittweisen Verschiebung zu höherwertigen Produkten. Futtermittel bleiben die wirtschaftliche Basis. Lebensmittelqualitäten und eng spezifizierte industrielle Ausgangsstoffe bieten zugleich Möglichkeiten, den durchschnittlichen Verkaufserlös zu steigern.

Erfolgreiche Anbieter werden für jede Produktfraktion wirtschaftlich abwägen, ob der Absatz an Futter-, Lebensmittel- oder Industriekunden den größten Nutzen bringt. Eigene Kapazitäten für Lebensmittelqualität setzen gleichbleibende Rohstoffe, getrennte Warenströme und bereits qualifizierte Nachfrage voraus. Bei der Pelletierung müssen Einsparungen in Fracht und Handhabung die Aufbereitungskosten decken. Investitionen sollten sich daher an der Wirtschaftlichkeit für den Kunden und vertraglich gesicherten Mengen orientieren, nicht allein am Umfang der vorhandenen Maisverarbeitung.

Im günstigen Szenario beschleunigen schnellere Kundenfreigaben, leistungsfähigere regionale Vertriebsstrukturen und eine stärkere Nutzung standardisierter Zutaten in Asien-Pazifik das Wachstum. Das ungünstige Szenario unterstellt preiswerte Ersatzfuttermittel, höhere Trocknungs- und Transportkosten sowie einen größeren Faseranteil, der in Nebenproduktgemischen verbleibt. Die Szenarioanalyse betrachtet Absatzmengen, erzielte Preise und Marktgrenzen getrennt. So lässt sich erkennen, worauf das Wachstum tatsächlich beruht.

Opportunities

- Lebensmittelkleie mit kontrollierter Partikelgröße und dokumentierten Schadstoffgrenzwerten
- Regionale Pelletierdienstleistungen für Gebiete mit hoher Milchvieh- und Mastrinderdichte
- Langfristige Abnahmeverträge zwischen Maisverarbeitern und Futtermittelwerken
- Rückverfolgbare, gentechnikfreie Maiskleie aus getrennten Warenströmen für Kunden mit entsprechenden Nachweisanforderungen
- Heimtierfutterrezepturen mit gleichbleibend spezifizierten unlöslichen Ballaststoffen
- Absatz abgetrennter Maisfasern an Entwickler von Fermentationsverfahren und biobasierten Werkstoffen

> This preview shows the form and depth of the report. The full report contains every figure, segment- and country-level detail and full company profiles. On purchase all figures are finalised and verified, and the report is delivered within 24–72 hours.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.